

LAND BRANDENBURG

100/BNI

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Oberförsterei Potsdam Heinrich-Mann-Allee 83a | 14478 Potsdam

Mit Zustellungsurkunde

Entwicklungsträger Potsdam GmbH Geschäftsführer Bert Nicke und Jörn-Michael Westpfahl Pappelallee 4 14469 Potsdam

Landesbetrieb Forst Brandenburg

- untere Forstbehörde -

Oberförsterei Potsdam Heinrich-Mann-Allee 93a 14478 Potsdam

Bearb.: Frau Tippmann Gesch.Z.: LFB 15.02-7020-

5/36/18/Kra/Fal/Ä22

Telefon: (0331) 879189 Fax:

(0331) 275484350

Obf Potsdam@lfb brandenburg de www.forst.brandenburg.de

Potsdam, 19.05.2022

Forstrechtliche Genehmigung zur dauerhaften Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG¹ vom 16.04.2019 im **Entwicklungsbereich Krampnitz** Gemarkung Fahrland, Flur 5, Flurstücke diverse

Gemarkung Krampnitz, Flur 1, Flurstück 200

Ihr Antrag auf Fristverlängerung zur Durchführung der dauerhaften Waldumwandlung vom 24.03.2022 u. zuletzt ergänzt mit E-Mail vom 17.05.2022, eingegangen am 29.04.2022 u. 17.05.2022 Unsere E-Mail vom 18.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Geschäftsführer Bert Nicke und Jörn-Micheal Westpfahl,

auf Ihren Antrag vom 24.03.2022 und zuletzt ergänzt vom 17.05.2022 zur Fristverlängerung der Durchführung der dauerhaften Waldumwandlung ergeht folgender

Bescheid

I. Genehmigung zur dauerhaften Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

Gemäß § 8 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG1) wurde Ihnen mit Bescheid vom 16.04.2019 die Genehmigung zur dauerhaften Umwandlung von Wald für bauvorbereitende Maßnahmen (Entsiegelung, Sondierung und Altlastenbeseitigung) auf den nachstehend aufgeführten Flächen erteilt:

B-Plan	FID gemäß Karte	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche in m²
141-1	1	Fahrland	5	13, 135	3.685

Heinrich-Mann-Allee 93a

B-Plan	FID	Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche
	gemäß Karte	J			in m²
141-1	2	Fahrland	5	131	4.076
	7	Fahrland	5	131	3.471
	8	Fahrland	5	131, 119, 127	12.328
	9	Fahrland	5	119	304
	10	Fahrland	5	126, 127	330
	11	Fahrland	5	119	363
	14	Fahrland	5	131	6.925
	15	Fahrland	5	131	1.083
	16	Fahrland	5	131, 21, 20	4.009
	17	Fahrland	5	131, 21	2.938
	19	Fahrland	5	14, 18, 20, 131, 135	33.259
141-4	3	Krampnitz	1	200	1.971
	4	Krampnitz	1	200	15.837
		Fahrland	5	132, 133	
	5	Fahrland	5	9, 119, 132, 134	2.492
	6	Fahrland	5	9, 119, 132	2.508
	9	Fahrland	5	126	3.240
	10	Fahrland	5	126, 127	3.136
	11	Fahrland	5	126	3.547
	12	Fahrland	5	126, 133	3.578
	13	Fahrland	5	119, 133	1.343
	20	Fahrland	5	132	3.531
	21	Fahrland	5	132, 133	2.274
141-5A	19	Fahrland	5	19, 20, 110, 135	11.722
	5	Fahrland	5	10	126
gesamt					128.076

Gemäß § 51 VwVfG² wird Ihrem Antrag vom 24.03.2022 mit der Ergänzung vom 17.05.2022 zur Fristverlängerung zur Durchführung der dauerhaften Waldumwandlung stattgegeben und unter den nachstehenden Nebenbestimmungen gem. § 36 VwVfG² erteilt.

Dieser Genehmigungsbescheid ist gebührenpflichtig.

II. Nebenbestimmungen

Die Genehmigung wird unter den nachstehenden Nebenbestimmungen gem. § 36 VwVfG² erteilt.

II.1 Die Genehmigung zur Durchführung der dauerhaften Waldumwandlung ist befristet auf 2 Jahre nach Bekanntgabe dieses Genehmigungsbescheides

Seite 3 von 4 zum Bescheid des LFB, Obf. Potsdam vom 19.05.2022 – Gesch.Z: LFB 15.02-7020-5/36/18/Kra/Fal/Ä22

Landesbetrieb Forst Brandenburg

- (§ 36 Abs. 2 Nr. 1 VwVfG). Die Genehmigung erlischt nach Fristablauf für die bis zur zuvor angegebenen Frist nicht umgewandelten Flächen.
- II.2 Mein Bescheid mit der forstrechtlichen Genehmigung zur dauerhaften Umwandlung von Wald für bauvorbereitende Maßnahmen (Entsiegelung, Sondierung und Altlastenbeseitigung in den Gemarkungen Fahrland und Krampnitz) vom 16.04.2019 mit Gesch.Z: LFB 15.02-7020-5/36/18/Kra/Fal bleibt unter Berücksichtigung der geänderten Fristsetzung bestehen.

III. Begründung

Die Rechtslage zur Entscheidungsfindung, hier die Erteilung der Waldumwandlungsgenehmigung, hat sich nicht geändert. Auf Grund dessen konnte Ihrem Antrag auf Fristverlängerung gemäß § 36 Abs. 2 VwVfG stattgegeben werden.

IV. Gebührenentscheidung

Für den Erlass der vorbezeichneten Fristverlängerung zur Durchführung der Waldumwandlung nach § 8 Absatz 1 LWaldG ist die Gebührenpflichtigkeit festgesetzt worden.

Es wird gemäß Tarifstelle 5.2.4.1 eine Gebühr in Höhe von 100,00 € (in Worten: Einhundert 00/100 Euro)

festgesetzt.

Die Gebührenentscheidung ergeht gemäß § 1 des GebGBbg³ i.V.m. den §§ 1 und 3 der GebOLandw⁴.

Innerhalb der Tarifstelle der Anlage 2 zu § 1 GebOLandw

- 5 Waldrechtliche Angelegenheiten
- 5.2 Verwaltungsentscheidungen nach dem Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG)
- 5.2.4 Entscheidungen über die Genehmigung einer Fristverlängerung zur
- 5.2.4.1 Durchführung einer Waldumwandlung nach § 8 Absatz 1 LWaldG ist eine Gebühr von 100,00 vorgegeben.

Der Betrag in Höhe von 100,00 € wird einen Monat nach Datum dieses Bescheides fällig und ist rechtzeitig auf das Konto:

Kontoinhaber:

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Kreditinstitut:

Landesbank Hessen-Thüringen

IBAN:

DE76 3005 0000 7035 0000 46

BIC:

WELADEDDXXX

Verwendungszweck: 2022040101155

Gesch.Z: LFB 15.02-7020-5/36/18/Kra/Fal/Ä22

zu überweisen.

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an! Nur mit dieser Angabe ist eine eindeutige Zuordnung Ihrer Einzahlung möglich.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Seite 4 von 4 zum Bescheid des LFB, Obf. Potsdam vom 19.05.2022 – Gesch.Z: LFB 15.02-7020-5/36/18/Kra/Fal/Ä22

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Gegen diesen Bescheid und/oder die Gebührenentscheidung des Landesbetriebes Forst Brandenburg kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Behörde kann aus technischen und organisatorischen Gründen zurzeit noch keine elektronischen Signaturen auf Echtheit und Gültigkeit überprüfen. Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesbetrieb Forst Brandenburg Abt. 3, Fachbereich Forstrecht Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam

zu erheben.

VI. Hinweise

Gemäß § 80, Abs. 2, Ziffer 1 VwGO⁵ hat ein Widerspruch gegen die Gebührenentscheidung keine aufschiebende Wirkung. Die angefochtene Gebühr ist daher auch dann fristgemäß und in voller Höhe zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird, aber eine gegebenenfalls geänderte Gebührenfestsetzung noch nicht rechtskräftig geworden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hendtke

Leiter der Oberförsterei



Rechtsgrundlagen

- Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBI. I/04, [Nr. 06] S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.Juli 2014 (GVBI. I/14, [Nr.33]
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.Januar 2003 (BGBI. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBI. I S. 1679)
- Gebührengesetz für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 07. Juli 2009 (GVBI. I/09, [Nr. 11], S. 246), in der jeweils gültigen Fassung
- Verordnung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren in den Bereichen Landund Forstwirtschaft sowie Jagd (GebOLandw) vom 11. Juli 2014 (GVBI. II/14, [Nr. 47], in der jeweils gültigen Fassung
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der geltenden Fassung

